erb r

ordent: jenlohn der An-& Co.,

. Hanes fleißiges it fintat

18.

hor. junger pril z 11.

zin bor nig.

Tr. tr. 16.

b. gang, i, 1 Tr. nille für 1. April 8, p. 1 außers Stubens

cdyt eine il. Zu Tr. 1.

alle.

icert

Herren

icrling,

bt das

ücks"

ftiimen

z neu!

cks

n Herrn girt von

lung VZ. eld.

Grigettt togling zwaysen. Britander in Kandamber et Genn zu, Beierlage. Monumentsbyreiß biertidjörtid jüt Jule 20 Ggr., butch bie Bohl begogen mit bent betreffenben Bohlauffelden Monagher au. Hunahmerkellen Hander und Monuments ungen Böhner, betrigentbes 104, g. Hand, Garrende, Schulgerthes 104, g. Hand, Garrende, Schulgerthe 104, Bleen im Brüttherflager. 5, Blüther im Brüttherflager. 6, Blüther im Brüttherflager. 6, Blütherflager im im Gleichigenflein, Brügfraße 50.



Amtliches Berordnungsblatt für die Stadt Salle und ben Saalfreis.

Waijenhaus-Budyvuderei.
Antertinaspreiß
für die Spatigite 1 Sept. 8 Pf.
kunahme der in die nähöftolgende
Munmer befühmuten zwierzei bis
hande zwie der die den die die die
Antertinaspreiß
kunder die die Munanceibritzeau, Spatigitei Begleiche die
hofel, Bertin, Leipig, Minden,
Daube & Co. in Frankurt a. M.,
C. Schöfter in Gannover zu. und
Zeibler & Co. in Bertin.

Nº 62.

Freitag, ben 14. Marg

1873.

Bur Tagesgeschichte.

Berlin, 12. Marg. Der beutsche Reichstag murbe beute Mittag 1 Uhr im Beißen Saale bom Kaifer mit folgenber Thronrebe eröffnet:

and von Ihnen angeregten Umgestaltung zu unterwerten fein.
Ein allzemeines Militärgeset ist in der Berfassung verseißen, und durch die Erweiterung des deutschen Heurschleiben, deres zu einer Nothwendigtet geworden. Auf der Frundlage des Gesehren über die Berpstichtung zum Kriegsdienste und der erprobten Einrichtungen der Armee wirt es der Weher-nst der die der der der der der die die Geschleiben, am welche und das Ausland beineibet, und welche die Birgschaft dasst beitet, das Deutschland sich in Frieden der Giter erfreue, die es auf gestigtem und wirtsschaftlichem Gestere erwirdt. Die Leisungen, welche vom Lande um Falle eines Krieges in sorden und die Ernenbläse, nach welchen dies Leistungen zu bergüten sind, werden Seinfalls, unter Beachung der im letzten Kriege gemachten Ersahrungen, neu und eltschmäßig zu ordnen sein.
Durch die Welchüsse in Ihrer vorletzten Session baben Sie die äußerre Lage der Reichsbeamten günstiger gestaltet.

Die Erfahrung hat gezeigt, baß die damals den Ihnen verlangten und dereitwillig gemährten Bewilligungen nicht ausereichen, um das Einkommen der Weamten so zu regeln, wie das öffentliche Intersse es erfordert. Dieselden Erfahrungen erheischen mit gleicher Dringlichtelt eine Betbessenung des Einkommens der Offiziere und Unterossigiere. Die ginstigt Laga der Einmohmen des Reichs wirde se gestaten, diese Jwecke ohne Erhöhung der Matrikularbeiträge zu erreichen. Um so mehr vertraue Ich daß der Beitwecken undes sie ab er Borlagen, welche sir die Zwecke nach erfolgter Justimmung des Bundesraties Ihnen zugehen werden, Ihre Genehmigung nicht sehen in ihrer Grundlage selfgestellte Reugestaltung des

nicht fehlen wird. Die in ihrer Grundlage festgestellte Neugestaltung des deutschen Mingweiens soll durch einen Ihnen augehenden Gelehentwurf ihren endgültigen Abschluß erhalten. Für die Bestroerung den Packeten und Werthsendungen durch die Bost wird Ihnen ein neuer Tarif vorgelegt werden, welcher den depopelten Jwed hat, die bestehenden Sätze wesenlich zu vereinsachen und in den meisten Fällen erheblich zu erpaktione

au vereinsachen und in den meisten Fällen erheblich zu exmößigen.

Im Folge der, während Ihrer leitten Session iber die Salisseuer jatatgesundenne Berkunolungen hat der Bundekenth im eingehende Krörterung der Franze eingeseitet: auf welchem Wege die, dei Aussehma diese Steuer ausfallende Ginnahme onerweit zu deschaffen sie. Diese Törterung ist ihrem Abschlüß nahe, und es wird ihr Ergebniß einen Gegenstand Ihrer Berathungen bilden.

Wengenstand Ihrer Berathungen bilden.

Wengenstand Ihrer der des wird ihr Ergebniß einen Gegenstand Ihrer ihrer der Berathungen bilden.

Wengenstand Ihrer ihrer Gestellung in Gestellung ihrer leigten Erste ber Erstelle die Erstisen für die Zahlung des letzen Deites der Kriegsfossen unter den Vergenschlichen Erstellung und, im Jusammenhange damit, für die Kämmung der von unseren Truppen beseiten Gebietes fester gest.

von unteren Aruppen veletten Geveterfeste regelt.
Die Ihnen über biese lebereinfunft und beren Ausführung zu machenen Mittheilungen werben zeigen, daß Frankfreich mit seinen Zahlungen den verabredeten Terminen weit vorausgesilt, und die doser der Zeithunft gesommen ift, um die in dem vorjährigen Gesetz der die Kriegskossenfist, und die nacht die Kriegskossen Entlehäbigung noch norbehaltenen Fragen zu entscheben. Auch über biese Fragen werden Ihnen Borlagen gemacht werden.

werben.

Das von Mir im vergangenen Jahre an viefer Stelle ausgesprochene Bertrauen auf eine Entwicklung ber inneren Zufände Frankreichs im Sinne der Beruhigung und der wirthschaftlichen Verscheite ist nicht getäusigte werden. Ich begründe hierauf die hoffnung, daß der Augenblick nicht mehr fern sien werde, wo die vollständige Abwicklung underer finnapillen Anseinanterseigung mit der französischen Regierung die gänzliche Mäseinanterseigung mit der französischen Kriber, als in Aussiche genommen war, herbeisspren wird. Die Beziehungen des Krichs zu allen auswärtigen Lauben erechterigen das volle Bertrauen, mit verlchem Ich auf die Erhaltung und die Fortscheinber Scholen Ich auf die Erhaltung und die Fortscheinber Beseisigung des Friedens rechne.

Dieses Mein Bertrauen schöpft seine volle Berechtigung aus Meinen freundschaftlichen Bziebungen zu den Hertscher der mächtigen Nachbarreiche Deutschanes, welche ihre Be-ftätigung und krästigung durch den Beluch erbatten haben, der Mit von Seiten der Mit so nahe befreundeten mächti-gen Monarchen vor wenig Monaten zu Theil geworden ist. Diese den Feieden verbürgenden Bziebungen zu un-seren Nachbarn zu pflegen werde 3ch sorigesetzt als Meine erwänsichte und mit Gottes Palfe erfüllbare Aufgabe an-sehen."

Die Räumungsfrage sieht im Borbergrunde der meisten der Bariser Sournale, wohl ein Angeiden dassüt, daß die Tsseintliche Meinung in Frankreich besonder leihaft mit diese Meinung in Frankreich besonder leihaft mit diese N. Br. Persse den ihrem bekannten gambettisstlichen Korrespondenten sogar "Nachts" aus Paris telegraphiren läst: "Diese aus Betersburg, den honden und Honn besond hier die Korrespondenten sogar "Nachts" aus Paris telegraphiren läst: "Diese aus Betersburg, denden und Honn besond beit die Interesse der Grunden und Konn besond die Interesse der der Grunden der Verläusse der der Verläusse der Verläus

gestennt, ese es despont voer Wonartyse verent einder nisse frankrich vor allen Dingen erst sich elebt wieber angehören.

Bohl werbe, wenn ber letzte preußische Soldat das letzte französische Dorf verlassen, habe, ein Zittern, ein Zittern ber Freube durch Frankreich geben, aber auch eine Bewegung der Annkverleit sin ben damptschösischen Urhöber ber Verreumg und für die Kegierungsform, welche alle Parteien im Jamm gehalten und sie sezwungen habe, der Besteiung Krankreichs von dem Fremden zu dienen, nach-bem man biese sielsst von dem Fremden zu dienen, nach-dem man biese sielsst von dem Fremden zu dienen, nach-bem man biese sielsst von dem Fremden zu dienen, nach-bem man biese sielsst von dem Fremden zu dienen, nach-bem man biese stellsst von dem Fremden zu dienen, nach-bem man biese stellsst von dem Fremden zu die Letegraph, daß die irische Untervicksbill das Unterhaus vonssieren, salls mit dereichen eine Bertrauensfrage sint bas gegenwärtige britische Kadinet verbunden sei, ist die Bill gesten bennoch nach längerer Debatte mit einer Majorität von allerbings nur dere Scimmen abgelechnt worden. Daith Rews erklären, daß das Land um eines solchen Gegenstandes willen teine Ministerfriss wolle. Die Kund-

fenilleton.

Das Rräutlein Widertod.

Eine Beschichte aus ben Alpen von August Silberftein.

Die Thiere ftellten sich eingen von August Stobersett.

(Horsteuns.)
Die Thiere stellten sich da nur zur Roth- und Treibegt, wenn sie gesjagt wurden, im Berssed, zu holen war da kunn etwos in dem schoffen, ausgebrannten, wie aus einem Bullan geschleuberten, rissigen, schaftlichen Gekfelin ein

ba faum eiwas in dem schrossen, fahlen, ausgebrannten, wie aus einem Bullan geschleuberten, rissen, scharfen und schöckscheinen Gestein.

Aber Winkel und Höhlen und Vorlpringe und scheck gugangliche Puntte dot es, deshalb richtete er auch sein Augunnert dierher.

Sein Gewehr schussertig umgebängt, klomm er mit schum Vergische und den sehn schwerzengeiten Schuhen empor, der nicht große aber schuminge und noch immer krässige Tries. Er war kein Liebsder mehr der Allimmerei und häte zweisen schwerzen gehabt im Thalbause unten. Iber wenn es sein mußte, so griff er nach Stof der nach Scheerstein und selbst nach Stegeisen, um emporpachen, sollte es die zum Jimmel hinein sein. Das wäre so der richtigste und beste Weg sie einen Gedergestigsgesmannt!

Zetzt war sein Sodn zu Tode verwundet, jetzt galt's, alle Krast-einstein, jetzt sibertam's ihn, nach allem Schwerze, als wäre er noch jung, und in sein rotbes Gestigt unter den weisen Haard und in den rotben Kaden sich unter den weisen Haard wollte es da irgendwo herausspringen!

Er batte die alten Abler oft genug gesehen, wie sie Knuffied dased auf sich elses kann den Schuerzes sie Knuffen, und mitzt er für das Kind seine Blutes selbs und keine Fillen, und mitzt er sie für das Kind seines Blutes selbst auflen Schregeben!

Er hann empor zu den Riesen. Er besaht rastlos

Er flomm empor zu ben Riefen. Er befahl raftlos

seinem ausgehenben und immer wiederkehrenden Hunde, zu suchen. Bald wars, als satte er alse verloven.

Der Albend brach herein und der Täger wollte nicht weichen. War ein Mensch in beiem Gestein versiedt, so war eie beste zeit der Noend, um ausguharren.
Die Almbitten waren umstellt, und nächtlich hatten zwei Burschen im Ablösung zu wachen zu Lauern, ob stadzung zu stehen zu den zu der Wisselbalten abei war der wieden zu der Wisselbalten abei und eines zu kauern, ober albeitehäter nicht nahe, um etwas zu kagebren der Rahrung zu stehen. Wenn diese ausgehen wollte, sonnte er es nur jetzt, um sich Beeren zu suchen, oder eitwas zu sichieken.

Leben, und in ber außersten Nothwehr brudte er am hahn, zwei Schuffe knallten zugleich, ber feine traf beffer als er

es gewoult. Er frug sich nun wieder, ob er es gewollt? — Das hat Gott gewollt! rief sein Gewissen. Der Gott, welcher bie Bergs stellt und sie hält und Ideem das Seine zutheilt in dieser Welt, und das Gese zwissen Dein und Mein in den Munt jener Sterblichen legt, die er auserwählt hat, deren Schrift sieht und den Staat und aller Menschen und Reisinadpersken undermanklicht

in ben Mund jener Sterklichen legt, die er ausermößt hat, veren Schrift steht und ben Staat und aller Menschen im Beieinandverleben zusammenhält!

Bas geschehen, hat er nicht gewollt, er könnte sonst nicht mit unigem Gewissen auch eine Menschen fichem sich mit verne schen sich werden der sie der sie eine Besten Lage hier siehen und ben himmel und das Gestein zum Zeugen sir sieh anrussel Der Herr hat es durch einen Bösen gesendet und er muß sein Gutes dabei gewollt und abgeschen haben!

Er betete — Auch wir vergeben unsern Schuldzern! Führe uns nicht in Bersindung, sondern erlöse uns von allem Uebel — Aumen!

Er setzte — Aumen!

Er setzte nacher siemen hut auf, als es die ruhige Andacht ersorbert hätte.

Der Huh, welcher neben ihm gesessen das wirte der erhabene wunder neben ihm gesessen aus eines kunten kand auf ihn, der Hundlich diend auf und durche nurubig.

Der Alte erhob sich, rüdte sein Gewehr zurecht und strich wieder am Rande des abschülistgen Kogels, auf welchem et sich besand, und der unte nie Esteinrinnslase der Riesen, und der den der ist abstaussen dem Auge, welches von der Tiefe empor schaute.

Da, me einem Rande, als er um ein vorspringendes Steinsständ gelangte, soll der von der Ferne, als rege es sich. Er vieß den Austen den Steine verstedt und lugte aus.

Er wollte sich nicht welter feit aussetzen. Er blieb hinter dem Steine verstedt und lugte aus.

gebungen gegen bas Befet hatten aber in ben letten Tagen einen solchen Umfang angenommen, daß felbst die Times es nicht wagte, über ben muthmaßlichen Ausgang ber Debatte ein Urtheil zu fällen. Roch am letten Soun-

der Dekatte ein Urtzeit zu fällen. Noch am letzten Sountag wurde in allen Kirchen Trlands ein Hirtenbrief des Kardinals Euslen gegen das Geset verlesen. Während im italienischen Parlament die römische Kleiterkrage nicht von der Tielle sommt, dat dieselbe von Seiten der Wiltslaivehörder inspiern zum Theil wenigstens eine pratische Vösing ercharen, als am vergangenen Wittwoch ein höherer Genie-Offizier im Zeluiten-Kloster, wo der General des Ordens wochnt, erschienen ist und von den 89 Jimmern Positik genommen hat, welche vor einigen Wonden für die Oirettion des Geniesorse expreprint wurden. murben.

ubertein. Uleber ben Zustand ber Dinge in Spanien geben bie von ben französischen Behörden angeordneten Magnahmen wohl den besten Aufschlift. Am Bahnthose von Bordeaus werben weder Reisende noch Waaren nach Spanien aufge-nommen, da sämmtliche spanische Essendung ausgeblieben find und bie biplomatischen Ruriere werben in Folge

ver im Ind und der Septomatigen stentete neberen in Norten ver im Norten Spaniens immer mehr zunehmenden Un-sicherheit von Bordeaux über Lissaben nach Madrid expeditt. Uber die Artisten und ihre Stärfe berichtet aus-führlich ein Korrespondent des Temps. Danach sollen die Banden zahlreich, gut bewassiert und auch gut dissiptlinitt sein, im Uebrigen aber von der des Kampses müben Bewiferung nur ungern ertragen werben. Ohne irgend einen bebeutenden Erfolg bürfte die karlistische Sache auch diesmal aussichtslos bleiben und bas Terrain ben gemäßigten Mittelparteien überlaffen muffen.

Deutsches Reich.

Landiag. Berlin, ben 12. März. In ber gestrigen Sigung ber Budgetsommission sind folgende Beschlüsse bezüglich ber Wohnungsgetdzuschüsse für

bie ummittelbaren Staatsbeamten gefaßt worden:
1) Rüdsichtlich der vom Staate besoldeten Gymnassalund Realichustelerer ist ver frühere Beschlus der Kommission aufgehoben und die Regierungsvorlage wiederhergestellt wor-

ben, so baß bie Betreffenben Bohnungezulage gleich ben übrigen Beamten beziehen sollen.
2) Die mit figirten Diaten angestellten Beamten sollen teine Bohnungszulage beziehen. Der Regierungs-Kommis-farins gab bie formelle Erflärung ab, bag bie fonigliche Staatsregierung für bas nächte Etatsjahr eine weitere Berbesserung bes Einfommens ber Diatarien, besonders ber

älteren, vorichtagen werbe.

3) Alle Bohnungszulagen sind bei ber Benfionsberechnung nach bem mittleren Durchschnitt ber Städieklassen

rechnung nach dem mitteren Durchichmit der Stadertagen in Anfag an beringen.

4) Jeht schon gewährte Bokalzulagen werden bei den Bohnungszulagen nicht in Anrechnung gebracht, sondern bleiben neben benselben unverfürzt. Mit geringer Mehrheit wurde eine Resolution, die Niktarien außerhalb des Servissgesches schon pro 1873 zu berücksich, abgelehnt.

— Graf Arnim ift officiös in Kenntniß gefetzt worben, Frankreich im nächsten Monate 250 Millionen an Deutschland bezahlen will.

Herr Wagener wirb, wie die Offiziösen heute an "Urlaub" serhalten.

fünbigen,

Das Chemniger Tageblatt fcreibt: Geleitet von bem Das Chenniger Tageblatt schreibt: Geleitet von bem Bunsche, es möge auch in Chennitig eine Kestgleier gum Geburretage bes Kaisers stattsinden, welche, ohne Rücksich auf Parteinnterschiete, alle Die versammelt, denen das Jerz höber schäft get wen Gedanfen, das und gehoff der Richte Rücksich ab gehoff der Angele Bischein die Jahrhunderte lang ichnerzlich entbehre Einheit gefunden hat, ist eine Angahl biesiger Bürger zussammengetreten und hat beschiefigen. Männer aller Parteistellungen zu einer Besprechung über die Geburtstagsfeier des Kaiters einsuladen. Aller minschen biesen Bestrebungen bes Kaifers einzulaben. Wir wünschen biefen Bestrebungen ben besten Erfolg. Möge man an biefem Tage sich ver-eint ber Einheit bes beutschen Reiches erfreuen. Schweiz.

Bern, 10. März. Die Kirchengemeinde-Berfammlung Olten beschloß einstimmig auf Antrag bes Gemeinderaths: In Anbetracht der Berweigerung der oltener Pfründe-befehung seitens des Stifts Schönenwend ist dem Regie-rungsrathe von Solothurn die freie Berufung des Pfarrers Herzog in Ereseld als Pfarrer von Olten vorzuschlagen.

frankreich.

Baris, 11. Marz. Dien Public bringt einen Artikel über bie Räumung, worin es heißt: "Es ift kein Geheim-niß, daß die vierte Milliarbe, von der schon die erste Hälfte abgegahlt ift, minbestens binnen zwei Monaten in ben Han-ben ber Deutschen sein wird und baß kaum noch brei Mo-nate ersorberlich sein werben, bis besinitiv über Zahlung ber fünften verhandelt sein wird, zu ber bereits ber Staatsschab bie Hälfte in Casse hat. Laut ben früheren Berträgen werben die beiben Departements ber Arbennen und Bogesen geräumt, wenn bie vierte Milliarbe vollständig abgezahlt ift, also spätestens im Juni, so daß die vollständige Räu-mung der noch besetzten Landestheile spätestens Ende Septembers eine vollbrachte Thatfache fein wird, ba biefe Friff nothwendig ist für die Operationen der Abzahlung der le Villiarde, die durch Tratten bewirkt werden soll, die Deutschland ben Werth bes baaren Gelbes baben, mobei Deutschland ben Werth bes baaren Gelbes haben, wobei aber den großen Kinanzinstituten dies zeit gelassen merben mußte, um die Anleibe zu emititren umd die Subscription auszutegen." Das Bien Public seit singu: "Was auch unsere Beschwerden währen bes Krieges sein mochten, so tam man dech nicht läugnen, die Deutschland seit Unterzeichnung der Werträge von 1871 umd 1872 im allen seinen Gehritten ums gegenüber Beweise von Rechtlichfeit, Mäßigung umd Umsicht gegeben hat. ..."

bie Royaliften bringen wollten, b. h. fie sind nicht adge neigt zu capitululiren. Einen schlechten Einbruck auf di Arbeiter machte es auch, daß die Republik ihnen di Arbeiter machte es alug, dag bie Republit ihnen bie 100,000 Fr. für bie wiener Aussiellung verweigern will, während das Kalserreich ihnen 40,000 Fr. für die londoner Aussiellung zur Berfügung stellte. Die Gründe, auf welche man die Weigerung stützt, sind übrigens nicht stich haltig, da die französsischen Arbeiter in Wien nicht mehr verdorben werden können, als sie es bereits sind.

Snanien.

Spannen.
San Sebastian, 11. März, Die Banbe Dorregarray's, 2000 Mann start, ift bei Monreal in Navarra zwischen Hamplena und kundier geschlagen worden und verligende Berluste an Toden und Gestangenen. Eine antere Cartistenbande unter Soroeta wurde in den Bergen bei Deparyum vollständig geschagen und verfor 23 Toder, darunter den Anfährer, außerdem zahlreiche Bernambete; viele sich Kiere die Krenn von Ernekrisch Geschlaten. find über bie Grenze nach Frankreich geflüchtet.

Aus Salle und Umgegend.

— Nach directen und durch ausgestelligen Nachrichten, die in diesen Tagen hier eingegangen sind, wird der Bicelonig vom Ausgepten mit gientlich großem Gefolge, in Juni oder Juli die Wiener Westansstellung besuchen. Es liegt nicht außer dem Bereiche der Möglichkeit, daß der Khebive auch an anderen Europäischen Höfen, in erster Linie bei bem Deutschen Kaiserhause seinen Besuch abstat-

Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten-Verfammlung in ber Sigung vom 10. März 1873. Borfigenber: Auftigath Glöckner. Deffentliche Sigung. Der Magiftrat theilte ben Berwaltungs-Bericht

bem brei &

Schür

burch

Beck als L ben

burg

richts meine

Warr in be

aller

bes @

gen weil

be

de Et

eng

bit

entfe fom auch brie

gr. plat

Ş.

webe obere fo be taufe täts:

30

gu le der

1:

ufri

Tij

ber Deputation für bas Einquartierungs- und Vorspann-wesen pro 1872 zur Kenntnifinahme mit.

Die Berfammlung nahm Renntnig. fichtlich biefer Aderfläche.

juglich bejer Actessage gutachlichen Promemoria des Stad-Auf Grund eines gutachlichen Promemoria des Stad-raths, Regierungsrath Lamprecht, spricht sich der Ma-gistrat gegen eine directe Bethetigung an bem qu. Be-dauungshane aus, ist vielmehr der Ansicht, die Hospitals-breite als einen Theil des Bebauungsterrains den Herren pp. Rubnt und Reugner täuflich ju überlaffen.

pp. Kuhnt und Reußner fäuslich zu fiverlassen. Witt Michtjeft und bie großen kolen, welche ben Un-ternehmern aus Herrichtung ber Baustellen erwachsen, sei-ner in Erwägung, daß das Bebauungsproject indirect mit im Interesse ber Stadt liegt und nicht allzusehr erschwer-werben barf, glaubt ber Mazistrat ben Kauspreis nicht iber 2500 % per Mcogen stellen zu können, wobei noch ben Käusern siberlassen bleibe, sich mit dem Pächter abzu-siehen

Der Magistrat stellte hiernach Beschlufnahme anbeim Die Berjammlung beschloß, für Ueberlassung ber Hospitals-Uderbreite von 16 Morgen 79 Muthen an die Herren Reußner und Kuhnt, die Forderung auf 3000 A

Herren Reugner und Kupnt, die Horberung auf 3000 37 pro Worgen zu stellen, und die Absindung mit dem Pächter den Käusern aufzuerlegen.

3. Der unter dem Eingange zum Nathhause besindige Keller, welcher die zum 1. October ist. Is. an den Braueigner Berthold aus Naumburg vermietshei ist, wurde in dem and 3. d. Michael von der Verlagen der Verl wurde in dem am 5. d. Wie angestandenen Termine auf fernere 6 Jahre, und Jwar dom 1. October 1873 bis 1. October 1879 öffentlich ausgeboten. Unter den erchjennenn Bietern blieb der Victualien-händler Weber dier mit 310 % der Bestötende. Der Wagistrat beantragte, dem p. Weber den Zu-schlag zu ertheilen. Die Bersammlung ertheilte dem Vicualienhändler Weber für das Gebot von 310 % den Zuschlag.

Sitzungen des Schwurgerichts.

11. März.
Bei der ersten bente zur Berhandlung gesangenden Sache war die Dessentlichkeit ausgeschlössen; es handelte sich um Bernahme ungäcktiger Handenmann mit etnem Ande miter 12 Jahren. Angeltagter war dem Maurer umd hand arbeiter Wilhelm Rüprich aus Zahren. Angeltagter war dem Maurer umd hand arbeiter Wilhelm Rüprich aus Zahren. Kleinnin keruthelt morden sein

arbeiter Wilhelm An Prich aus Zoberty am fon fon bereiter yn 2 Jahren Gestängnis verurtiestit worden sein. Die beiden solgenben Sachen umsasten bas Verbrechen bes ssichweren Diebstahls im Rücksalen. Die Angeklagten, bie unwerehelichte Kriebertike Leopobline Spe er aus Atec-witz umb die unwerehelichte Pauline Ross genannt Lutze aus Eisseben waren geständig und milbernbe Umstände bezüglich ihrer anersong eständig und milbernbe Umstände bezüglich

ihrer anerkannt. Die unverehelichte Speer hat unter Benutzun Nie unvergeitigte ger gat innter Dentagung einer falschen Schliftels am 3. December v. 3. zu Kapfenber im Toengerschen Salisbes, wo sie bis vor Aurzem gedien, aus der in der oberen Etage belegenen Mägde-Kammer mehrere Kleidungsstüde, der Wagd Amalie Uhltg gehörig, entwendet. Sie wurde zu 1 Jahre Gefängniß mit 1 jähr. Ehrverfust verurtheilt.
Die unverehelichte Rost, welche, obgleich erft 23 Jahr

alt, boch schon 9 Mal vor Berilbung ver jegigen Diebstäßle bestraft worben ist und gegenwärtig eine ihr im November v. 3. auferlegte Zuchthausstraft verküst, in Folge besten auch in der Zuchthausstracht auf der Antlagebant erschien,

Die Geftalt, zuerst nur mit dem Ropfe sichtbar, Momm r. flomm weiter und kam im Geriffe auf bem Steig, Lieber Herr Rebacteur! Nun geht wieder das liebe Leiben los für Hausfrauen velcher ber einzige ober menigftens ber befte mar,

war fein Mann. Es war ein Weibsbild mit

einem breitkrämpigen, verbogenen hute. Ge blieb zeitweitig steben, sah nach allen Seiten um, unschwiftig, nach welcher Richtung es geben sollte, schlug mit bem Stode an bas Gestein und bewegte sich nach eintmit bem Stocke an bas Bestem und verwegte jug nach ein-gem Horchen wieder borwärts. Das Weiß mußte beranfommen. Der Förster erkannte es wohl. Mirt war es. Mirt, welche auf der Weitenmoser-

Die unheimliche Alte, was wollte sie hier? Sollte sie mit dem Schützen — ah! ein furcht: , entsetzicher Gedanke tauchte in ihm auf!

, enlegtider Gecante landre in igin auf? Sein Herz tobte, seine Hand zitterte einen Augenblick Rohre. Der Ort — seine Erinnerung von vorhin – die Ulte — das Weib des Wilhschützen am Rohre. Der — bie Alte – o, welche sichtbare Welt und welche geheimnisvolle! Jest mußte er um so mehr Gewißheit suchen; nur jett gelan er zu einem Geheinniß ober nie! (Forts. folgt.)

Bermiichtes.

Stuttgart, 10. März. Der Uhlandverein und der Ausschuß des schwäbischen Sängerbundes haben beschlossen, die Enthällung des im Gusse vollenderen Uhland-Denkmals in Töbingen am 14. Juli zu seiern.

— Das transatlantische Kabel von 1865 ist unter-

— Gutachten einer Sachverständigen. Das Raumb. Kreisblatt bringt folgenden ihm anonhm zugegangenen Brief:

und Dienstoten, benn ber 1. April naht gewaltig. Alles gieht und läßt ziehen, will sich verändern und wenn es möglich, auch verbessern und — wie viele werden sich wieber täufchen.

Die langen Bett kommt bas gar nicht mehr vor. Die langen Abenbe muß man in ber kalten Küche sitzen, kriegt sein bis-chen Essen manchmal schon kalt und steif rausgeschickt; ben gangen Tag wird man abgetrieben und abgebett, nie ein freundliches Mort, immer janken und janken, ba muß ja gungen Zug werten mun ergefertert mie begeecht, mit ein fremdliches Wort, immer ganken und ganken, da muß ja ber beste Mensch verbrießlich werden und die Geduld ver-lieren. Ich weiß wohl, Herr Redacteur, daß die Dienstboten neren. Ich weig woh, herr Necacceit, das die Kentilogen auch mit schulb sind. Früher wurde erist für gange honten gesorgt. Bermiethet sich jeht so'ne Krabbe, da muß für's erste Vohn ein Hot ober Schnürstiefeln ober sonst was sir Kunder sein, damit sie nu man so schwell wie möglich in die Union ober sonst wohin kann.

Alles wird nachgeäfft, die Frau und die Fräuleins haben bald nichts mehr voraus: langt das Lohn nicht, wird gemaust oder geborgt. Waren wir srüher mit einer Butgenant voer gevorg. Better der frache im tutet des terbemme girtiden, jett nuß sie belegt sein; geschieht es nicht gutwillig, dann wird es auf andere Weise möglich ge-macht; alles angenagt und angenassen, so das die Berrichgis and die rohen Kartessell mische unter Verschlus halten. Da ist es denn nicht zu verwundern, wenn beide Theile— Herrichgist und Dienstiden — fortwährend auf dem Kriegs-sich kehen

Run aber, wie und wo ift ihre Rettung möglich? Erlauben Sie mir — benn ich tenne ben Rummel einige Borfcbläge :

1) Die Herrschaften müssen ben Diensiboten bei ihrem Abzuge ein gewissenhaften Zeugniß ausstellen. Es ist eben so schändlich, ein unverdient "ungünstiges" Zeugniß zu ge-"gutes"

yanoton, ein meretvent "migninges Seuging al ge-als dem allgemeinen Ganzen schädlich, ein unwerdent tes" Attet auszuftellen. 2) Die Herrichaften missen sich angewöhnen, auf biese gnisse etwas zu geben und nie, ohne dieselben geschen Bengniffe etwas zu geben und nie, ohne biefelben gefeben zu haben, miethen.
3) Gute Mabden muffen gut gehalten und gut bezahlt

werben; schlechte muffen bann nehmen, was übrig bleibt

wercen; schrode musen bann nehmen, was übrig bleibt.
Aum, herr Redacteur, wenn Sie etwa eine Derrschaft
wissen, die ein Derz hat für den Diensibeten nnd ihn nicht
blos als rohe Arbeitstraft ansieht, ich habe gute Zeugnisse und die niemer tange Jahre auf einem Fleet gewoefen,
ich tange selten, Liebhaber habe ich nicht, ehrsch bin ich
burch und durch, nasch nicht, klatsch in ich bereich were weiter,
wenn Sie eine wüßten, ich heiße



falle eine 1 jährige Buchthausstrafe.

Proving.

ımfung

Bericht

ifmann nselben R Wu-ltenben

Betheis 1e rüds

Stadt-r Ma-u. Be-spitals-Herren

en Un-n, fer-ect mit schwert s nicht ei noch c abzu-

beim. r Hos Päc.

befinds an ben pet ift, ne auf 73 bis

ualien. en Zu-

händler

ngenben gandelte n Kinbe Hand-derfelbe

brechen Klagten,

Rleck

ezüglich

g eines

gebient,

gehörig, 1 jähr.

3 Jahr ebstähle ovember bessen, erschien,

räuleins ot, wird er But-hieht es ilich ge-errschaft

halten. heile — Kriegs

nöglich?

i ihrem ift eben zu ge-verdient

uf diese

gesehen

bezahlt

gewesen, bin ich e gesagt, ne.

eleibt. errschaft hn nicht e ZeugProbinz.

Deder zu Halestät ber König hat dem Bürgermeister als Dere Kirgermeister der Jete Amtsstellung dem Tiet als Dere Kirgermeister der genannten Stadt verlieben und wie sieherigen Beigeredneten und Stadtrath Garke zu Andlichtung, der von der Siedbererchneten-Versammlung zielssig gereisen Wiederwahl gemäß, als unbescheten dieserneiten (zweiten Bürgermeister) der Satat Lueblindung sie eine fernerweite sechsjährige Amtsdauer bestätigt.

— Se. Wasselfät der König dat dem Appellationsgerichtsbeten Koth end urz zu Kaumburg als. das Allgemeine Erfret, 11. März. Wer Butter auf dem Kopfe dat, soll nicht in die Skine teten. Die Wahrheit diese Komenkocken berlieben.

Erfurt, 11. März. Wer Butter auf dem Kopfe dat, soll nicht in die Skine teten. Die Wahrheit diese Komenweiter sollte in der empfindichten Weise zum Benotifiein gedracht werken. Einem Butterschete, welcher zum gerochen Ausgewaler Jundfrauen sehen Marttag die Wuttervorräthe, behufs des Fopots nach Versich auflauft, wurben in diesen Ausgem 400 Sind Butter von der Holzie wegenommen, weil berselbe gar nicht im Bestig eines Gewerbescheines wat. Wit gleich sobenswerther Strenge zies der Anaber bestigen Permandab in die Vertiertöpse der Bauern

weiber und annectirte 49 Pfund Butter wegen Minberge-wichts. Suum cuique!

Bergeichuiß ber in Salle am 13. Marg 1873 gegablten Durchichnitts-Marktpreife.

Rustin (1) in rail	Re	Lyn	2		-	Spe	2
Beigen pro Etr		28	6	Bohnen .	pr. \$6.	1	11
Roggen = -	3	3	4	Linfen		1	- 9
Berfte	3	. 6	-	Erbien		1	8
Bafer	2	12	-	Butter		11	-
Ben	1	10	-	Rinbfleifc		6	-
Strob	-	22	6	bo. a. b.	Reule	6	6
Rartoffelu	1	2	_	Ralbfleifc		5	_
Gier pr. God.	-	26	-	Sammelfleifc		6	
記事を発力に対する		1		Schweinefleifd		6	-

Börjen=Berjammlung in Salle am 13. März 1873.

Sorien-Vertamining in halle din 13. Marz 1573.
(Getreibegwich inte, Preife im it malefib. Der Gourtege.)
Weigen 1000 Kilo, dei schräderem Angebet Preife sir seine Quadität 72—84 Thr.
vollig begabit.
Rogan 1000 Kilo, rubige Haftauf, nod Quadität 72—84 Thr.
vollig begabit.
Rogan 1000 Kilo, volne Kenderung, seine gute bis seine Cheval.
67 - 71 Zhr. beg, 2andregt 69—64 Thr., within 57—60
Thr., Buttergerife 52—64 Thr. zu notiren.
Rerflemant 50 Kilo, bedomptet 4%—4%, Zhlr. begabit.
Hillenfidder 1000 Kilo, nomerändert 47—49 Thr. begabit.
Hillenfidder 1000 Kilo, oben Serteby.
Rais 1000 Kilo, beite Stillafeit ber Juttereressen nichts gebandelt.
Lupium 1000 Kilo, numerändert, gelbe 42 Thr. bez, slaue 39 Thir.
zu notiren.

Ruhinen 1000 Kilo, mwerändert, gelde 42 Edit. vez, diame 300 Longian notiven.
Alesiaten 50 Kilo, die Saison neigt sich ihrem Ende zu umd bei schwäckerem Magebei. Kämmel, 1000 Kilo, hattung obne Annberung.
Delsaaten 1000 Kilo, diss officite.
Säärfe 50 Kilo, obne Neuderung 19/4, Thir. incl. bez., Kabritanten agganiber den steigenber Weisenpreisien auf böbere Korderungen.
Spirinus 10,000 kiter-böt. 1000 ich, bei unveränderten Preisen, Narvisel 18/4, Tolk. de, Rüden-17/4; Tolk. bez.
Pirinus 10,000 kiter-böt. 1000 ich, bei unveränderten Preisen, Narvisel 18/4, Tolk. de, Rüden-17/4; Tolk. bez.
Pirinus Solatif. do. kilo.
Situa Solatif. do. kilo.
Setvoleum bentises, 50 Kilo.
Setvoleum bentises, 50 Kilo.

Mibenhrup 50 Kilo, 31_9-4 Thft. Mibenmedife 50 Kilo, 40 Sgr. Ffaumen 50 Kilo, 40 Sgr. Ffaumen 50 Kilo, 10 Silo, 10 Silo,

Thir. bez. Sen 50 Kilo, 11/6-11/2 Thir. bez.

Frauen - Berein zur Armen = und Krautenpfiege. Nicht Freitag ben 14., sonbern Sonnabend ben 15. Abends 6 Uhr im Saale der Bolfsschule Bortrag des Hrn.

Projesson Agemann über "Die Wagbeburger Ergbischöfe im 12. Jahrhundert." Billets 3u 10 % bei frin. Schröbel & Simon. Eintritt nur gegen Abgabe ber Karten. Der Borftand.

(Eingefanbt.)

trift, die Familie Braats allen bisher von ihm Gelehe-ven nicht nachfielt, in Einem und zwar in beem, was solchen Borstellungen erft Werth verleibt, aber bebeutend biertrifft: das ist die Schönheit der Aussschung und der Bielzeitigteit der Productionen. Det dem Gennisse, weich die Vorsiellungen dem Einsender diese boten, sieht er sich veranlaßt, auf bieselben auch seinerseits auswertzfam zu machen, obwohl schon die Borstellungen selbst genug für sich breefen. fich fprechen.

Schul=Angelegenheit.

tüchtigen Dberwerksührer, der im Ban von Dampfmaschinen u. Dampftesseln

Erfahrung befigt, unter gunftigen Bedingungen gu gefucht engagiren.

Schriftliche Bewerbungen mit näheren Angaben und an die genannte Anftalt in Berlin, Moabiter Kirchstraße 6, zu richten.

A. Borsig.

Zeden Bandwurm

entient binnen 3 bis 4 Stunden vollständig chmerz und gefahrlos; ebenfo sicher beseitigt am Bleichjucht und Flechten und zwar briefich: Volgt, Arzt zu Croppenitedt.

Sin kineres Haus in ber Fleischergasse, gr. eber II. Wallstraße, Breitenstraße, Jäger-plaß, wird zu kaufen gesucht C. Jahn, gr. Ukrichsftr. 58.

Sans 3u kaufen gefucht.
ein hübches dans mittlerer Größe, entwer am darz, Neumartt, alte Promenade,
eter Steinfriche, Lude, Mittelfriche, ludg is
bab als möglich bei guter Anzahung
ja fagien. Gef. Offerten nimmt ber Universitätschellan enigegen.

300 % werben gegen genügende Sicherheit gleiben gesucht. Raberes unter S. 8 in ju leihen gesucht. ber Exped. b. Bl.

400 % auf Acter zu leihen gesucht Leipzigerstr. 62, links, 1 Tr.

150-200 % gegen gute Sicherheit gesucht for. G. R. poste restante Halle.

1 Leiterwagen mit breiten Rabern für 2 farte Pferbe, neu ober gebraucht, sofort gutaufen gesucht. Offerten beim Sattlermeister taufen gefucht. Offerten beim Sattlermeifter herrn C. Matthes, borm Steinthor abzug

Tüchtige Maschinenschlosser an hohen Lohn u. Accordarbeit gesucht in der Maschinenfabrik von

Einen Böttchergesellen sowie einen Lehr-ling sucht G. Cammerrath, Böttchermeister, Landwehrstraße 12.

Ein Tapegiergehülfe und Burichen finde bauernbe Beichäftigung Leipzigerftrage 96.

Gute Rod = und Weftenarbeiter finben ibe und lohnenbe Beschäftigung bei Bilhelm Ragel, Bruberftrage 12.

fuche gum fofortigen Untritt ein iter. Anton Beig. Ein verheiratheter Arbeiter wird bei freier Wohnung und hohem Lohn gelucht von G. F. Rützing in Diemitg.

Ginen Lehrling fucht D. Mang, Bofamentier, Brüberftrage 13.

Laufbursche gesucht. 3. Simon's Söhne, Brüderstraße 18/20.

Ein Hausburiche wird sofort gesucht bei Berner & Langenberg, Magb. Chausses 1 Gine genbte Bugmacherin wird bei freier Station und unter guten Bebingungen zum sofortigen Antritt ober 1. April gesucht von Editen. C. G. Bode.

Ein Lehrmädchen

perm C. Matthes, vorm Steinthor abzug, in ein eines Lebergeschäft unter günstigen petwanter bei fellen.

4. K. 581. beforert die Abramann, Schülershof 21.

Madden, auf Herren-Arbeit genbt, gesucht. Bu erfragen fl. Ulrichsftr. 13, im Laben. Einige geübte Räherinnen finben bauernbe

Ein orbentliches Dienstmädchen von außerein eroentieges Dentinateren von die hohen Cofn paludt guten Attesten wird bei hohen Cofn geludt Geitstraße 67, im Laben. Ein orventliches, reinliches und sießiges Mädigen für Kiche und Hausaarbeit sindet zum 1. April einen Dienst bei

Bertha Lögins,

vertiga Logius, bor bem Steinthor. Gin ehrliches, orbentliches Maden, in Riche und handen, in bei hen bon gefuch auf ber Pfarre zu Brachzfiedt zum 1. April b. 3.

Ein ordentl. Mabden für Rüche und Haus findet 1. April Dienit Hospitatplat 7, I. Ein anftändiges Madden, welches nähen fann, wird 1. April gesucht Schmeerstraße 1, im Laben

Ein Dienstinabden mit guten Atteiten sucht jum 1. April G. Schnabel, gr. Märkerfraße 2. Ein ordentliches, Reinlichkeit liebendes Mädchen wird zum 1. April in Dienst gesucht Rengasse 14.

Ein recht fleißiges, orbentliches Macher für ben gangen Tag gef. Blücherftr. 2, III

Ein gewandtes Stubenmädchen bon außerhalb mit gut. Atteften, wünicht in einem Hotel zum 1. April Stellung durch Fran Deparade, gr. Schlamm 10 b.

Ein ordentl. Mädchen sucht sof. von 10 Uhr Morgens Auswartung Ballstraße 27.

Möbl. Stube mit Bett zum 1. April zu vermiethen Brunoswarte 13. Ein Logis, best. aus 2 Stuben nehft Zu-behör an anständige Leute zum 1. April zu "Oberglaucha 10.

Gef, möbl. Wohn. in der Gegend zwischen Markt u. Bahnhof. Abr. "200" in d. Exped. Fein möbl. St. u. R. verm. Leipzigerstr. 25, I. Gin auft. junger Mann finbet Logis unt Roft

oft Brunnenplat 5. Anst. Schlafst. offen Steinbocksgasse 1. aun 1. Junt 1. Junt 2. Junt 2.

Ein Paar einzelne Lente suchen 1. April eine Wohnung im Preise von 30—50 % Abr. unter K. K. in der Exped. d. Bl.

Ein j. Kaufmann sucht Magbeb. Chausses ober beren Rähe möbl. Wohnung 1. April. Abr. unter A. 3. 1. in ber Exp. b. Bi.

Sut vertauscht!

The Dertauscht!
Am Dienstag Bormittag im Nestaurant "Meizigner" ein Hat verwechjelt.
Pitte denielben daselbst inmyntauschen.
Dem Modellitischer Fr. Schwarz zu seinem heutigen Wiegenschle ein dreimal donnernden habe hoch, daß die ganze Leipzigerstraße wacket.
Seine Freunde A. G. G. R.
Ein Glaserdamant von einem armen aungen v. d. gr. Ufrichestr. verloren. Gegen Besohmung abzugeden gr. Bertin 2.
Eine Schere mit getdem Griff ist diese Tage v. Martt bis Langegasse Writer.
Ubyng. geg. gute Bel. Langegasse Optiveren. Ubyng. geg. gute Bel. Langegasse Juhn bittet man gr. Märkerstraße 22 reteur zugeden.

Gefunden ein gold. Medaillon mit zwei Photographien. Abzuholen bei Binfler, Bahnhofsgebande. Ein weiß und schwarzbunter Sund zuge-laufen. Der Eigenthümer fann sich melben

Eine Senne zugelaufen Langegasseg. 7.

Familien-Nachrichten.

Funititen-Andytaften. Für bielen Beweise von Liebe und Achtung, welche meinem theuren Manne bei seinem Begrähnisse zu Theil geworben sind, jowie sin die trospreichen Worte ves herrn Pastor Seiser und ber geehrten Schiebengilbe, welche ihn zu seiner letzen Aube geleitet haben, meinen tietzessübsteften Dant. Die trauernde Wittwe Marie Grohmann.

Die trauernde Bittine Marie Grohmann.
Todes Anzeige.
Hinte friss 81/2 Uhr starb unser lieber Sehn Otto im Alter von 9 Jahren 10 Monaten. Diese traurige Nachricht allen Freumben und Bekamten statt besonderer Mittheslung mit der Bitte um stille Ebeilnahme.
Halle, den 13. März 1873.
B. Kramer und Fran.
Berichtigung.
In Nr. 61 d. B. in der Todesanzeige soll es heißen: Grotius u. Fran, statt: 2. Grotius u. Fran, statt:

Königliche meteorologische Station. 12. März 1873.

	Stunde	Luftdr. Bar. Lin.	Dunfidr. Par. Lin.		Luftw. R. Grab.	Wind
ı	Morgs. 6			83	2,2	8801
ı	Mittags 2	325,78	2,42	73	58	SW1
1	Abbs. 10			88	2,7	SW1
ı	108 ittel	326,49	2,22	81	3,6	-

r Nafchinenfabrik von Weise & Monski.

Sin Mädden zur Answer den Bestieden Ganetine glur den Derfritage 10, L. 1.

Sin Mädden zur Answer den Bestieden Ganetine glur den Derfritage 10, L. 1.

Sin Mädden zur Answer den Gesteute von außerhalb, suchen am 12. März Mends am Unterpegel 2 28 W. 3u erft.

an ber Moriskie.

Sin Meller.

an 15—16 Jahren das gesuck.

Binberlose Ehelente von außerhalb, suchen am 12. März Mends am Unterpegel 2 28 W. 3u erft.

an ber Moriskie.

Den Empfang der Neuheiten in Frühjahrsstoffen bechre mid Ihnen ergebenst anzuzeigen und werden Bestellungen binnen furzer Zeit zu streng soliden Breisen ausgeführt. Carl Klos, Leipzigerstraße 5.

Chemisetts und Corsetts

find wieder in neuer Sendung angefommen und vertause solche zu denselben billigen Preisen wie die früher so ichnell vergriffenen Geiststraße 67. **M. Dannenberg**, Geiststraße 67.

Bum Waschen, Farben und ber Strobbute mpfiehlt fich unter Garantie punktlicher u. fauberer Bedienung

die Hutfabrif von W. Pospichal, gr. Ulriehsstr. 52.

Bausteine jedes Quantum ab Station Naundorf a. P. Franz Busch in Löbejun. Steinbruchebefiter

Begen Geschätts-Aufgabe vertaufe ich ben Reft meiner Diterein au jedem nur annehmbaren Breis. Chocolade, Houigkuchen m Confecturen sehr billig bei Rob. Schweneke, Markt 5.

Rieler Fett=Budlinge, gerand. Lachs=Beringe und Flundern offerirt Justus Regener.

if. frijche Tajels-Butter, à 26. 10, 11 und 12 🐠 empfing und empfiehtt Justus Regener, gr. Ulrichsitraje 38.

Merseburger Schwarz-oder Bitterbien

Bon herrn Carl Berger in Merfeburg ift mir der Alleinverlaufi Flaichen des berühmten Morseburger Schwarz- oder Bitterbieres in Galle und Ilmgegend übertragen worden und halte ich desselbe allen Reconvalescenten, an Schwäche, Nerven, und Blutarmuth Leidenden jowie in Wöchnerinnen bestens empfohlen.

C. Friedrich, "Maille."

Die C. O. Wiese'sche Clavierschule, alter Markt 7, rcursus d. 1. April Anmeldung, werden

Für Confirmanden

Chemisetten, Kragen, Manschetten, Garnituren, Shlipse, seidene Zwirn-Handschuhe billigit bei Geschwister Storch.

Woll. u. baumm. Garne in allen Nummern und Farben zu befannt billigsten Preisen bei

72. Geschwister Storch, 72. Geisstrasse.

Ida Böttger,

Leinen-u. Wäschehandlung eigner Fobrik Corsetten,

beftfitgend in allen Rummern bon 10 %

ME SO THE find die Weiber!!!

Himbeersalt wit Nafinad, 72r, rein, bid, sehr schön, versenbe à K. 15 He incl. in jedem Quantum a. Lunderstedt in Freiburg a/ll.

Emser Pastillen

Kissinger Pastillen

Friedrichshaller Pastillen

Krankenheiler Pastillen

gegen Scropheln, Hauft- und Drilsen-Krankheiten, in plombirten Schachtein und Flacons mit Gebrauchs-Anweisung à 8½ Sgr., nur echt auf Lager in Halle in Dr. Jäg er s Hirsch-Apotheke, bei Apotheker Dr. Franke, in E. Pabst's EngelApotheke und bei Helm-belt & C.

Auction von Brennholz.
Sonnabend den 15. März er. Kadm.
2 Uhr versteigere ich Martinsgasse 23 (neben dem Hamiltenhaus) 1 Parthie altes Banholz, Unndschwarten u. anderes Brennholz.
W. Elste, Auctions:Commissa.

Unction.

American den 18. März c. Nache mittag 1 ühr versteigere ich Leipzigerstr. 78, 2 Er. (im Haufe des Fleischermeister Daniel) verschied. Mah. und Birken: Möbel, als: 1 Trümeaug, 1 Cophat, Nobrstiible, 1 Cophatisch, 1 Deiletisch, Baschische, verschied. andere Tische und Hausgeräth, sowie 1 Reisepelz, Kleidungsfiüde, Wäsche 22. W. Elste, Anct.: Comm.

4 gut erhaltene Kronleuchter, zwei zu je 12, zwei zu je 9 Flammen, für größere Sale passenb, finb preiswerth zu vertausen burch P. Rouvel, Halle o/S.

Ein elegantes Bianino ift zu verkaufen. Abr. sub. F. 5 in ber Exped. b. Bl. Eine vollständige Ladeneinrichtung, bestehend aus Ladentisch, Glasschränken, Rega-Solg-Schubtaften u. f. w. billig zu wein Rathhausgaffe 17

glatten u. gestreiften Mull. bestes Schweizer fabrikat prima Ripps-Piqué, prima Ripps-Piqué mit Satinstreisen, schwarzen Orleans, besonders schön, gestickte Kragen mit und ohne Manschetten, leinene und gestickte Taschentücher, sehr schöne weisse Shirting-Röcke mit und ohne Stickerei, weisse Stepp-Röcke, weisse u. farbige Flanell-Röcke, Beinkleider und gut sitzende Corsetten.

H. C. Weddy-Pönicke,

gr. Ulrichsstr. 61.

lda Bottger.

Ceinen= u. Wäsche=Gandlung eigner fabrik. Halle, gr. Ulrichsstr. 55.

Für Confirmandinnen empfehle: Echte Schweizer Kleidermulls, Ripps - Travers mit Satinstreifen, Brillantines in neuesten Dessins, Weisse Röcke, Beinkleider, gestickte Taschentücher, ff. Garnituren in grösster Auswahl.

11. Leipzigerstrasse 11. Gold-, Silber- und Alfenide-Waarenlager. Unterzeichneter empfiehlt einem hochverehrten Publikum feine reiche Auswahl

in passenden Geschenken für Constrmanden u. Constrmandinnen. Bei nur streng reeller und solider Waare sichert die allermäßigsten Leopold Pietzsch, Goldarbeiter.

Strohhuttabrık von Aug. Berger

empfiehlt ihre Strohhut-Walche u. Bleiche gang ergebenft.

Rene Sendung Lichtenhainer ff. Streitag Schlachtefest.

Müller's Belle vue. 200 Sonntag den 16. März

erstes grosses Vocal- u. Instrumental-Concert

des, Deutschen Lieder-Kranzes. 66
Anjang Abends 7½ Uhr. Entrée an der Kasse à Bers. 4 Egr.
Billets à 3 Sgr. sind vorher bei den Hernen Kitzing, Schmeersten, Klanis, Leipzigersten, und Beher, Herrenster zu haben. Nach dem Concert "Ball." Rach bem Concert "Ball." Freunde bes Befanges labet biergu ein Der Borftand.

Für bie Rebaction verantwortlich D. Bertram. - Drud ber Buchbruderei bes Baifenhaufes

E. Benemann. Pianino- u. Harmonium-Magazin, Leipzigerstr. 11.

für Euge Eige F. R Guft

Tage ment

unb

burd

geget erhel Pan nun

nifi tion

13)

Strophüte aller Art, jum Bafchen, Fante u. Mobernifiren werben entgegengen

Unterberg 22, 1 Tr. Daselbst werben Butzarbeiten jeder Brach in und außer bem Pause sauber u. mehm gefertigt.

Diein gut eingerichteter Erodenplat mit 2 gut gehenden Drehrollen empfehle ich in geehrten Herrschaften zur gefälligen Benthum S. Treefs, Harz 11.

Ein zweirabriger Sandwagen ift zu ben Taubengaffe 14.

Eine große Baichwanne ju verlaufen ft. Rittergaffe 2 2 Schod topfweibene Stangen, paffend fit

Drechler, find zu verlaufen in Beefen a/G. Dr. 28. Für Schüler eine Weige zu vertaufen Brunoswarte 19, v., 2 Tr.

Ein großer Sundewagen ju verlaufen Bu erfragen beim Saustnecht im fcw. Bi Ein gr. Ran.=Sedbauer zu verfaufen gr. Rlausfir. L

3. St. alte Fenfter vert. Liliengaffe 5. 1 B. 3/4 jahr. Schweine vert. Bapfenftr. 171 Sädjel, langes Roggenftroh, Sen bet Bafthof zum Schwan, gr. Steinftr.

Diermit mache ich befannt, baß fich me daft nicht mehr Schimmelgaffe, fonber Ballftrage 42 befinbet. Breigftein gt. Balltruge 42 befindet. Freguen Briquetts, Steinkohlen, Holz im Gany u. Einzelnen, auch frei ins Haus sind so während zu haben. B. Edler.

Hassler'scher Verein. Freitag ben 14. März Bormittag Generalprobe im Bolfsichulfaale.

Stadt-Cheater.

Freitag ben 14. März zum ersten Wase: mit nenen Decorationen, nenen Costüma and neuer Ausstattung ganz nou! Die ga

Valloschen des Glücks

Bauberposse mit Gesang imd Tanz im Anta umd 8 Biskern.

Bon Bacobson in Givent, Music sephanu.

1. Bith: Jim Tempel des Childs.

2. Sillse in der Nach.

3. Im Genienhain.

4. Der Hochundtheteniel.

5. Edd der Piester wächt.

6. Durchlandt Lotte.

7. Glind und Gorge.

8. Das Wader Child.

8. Das wahre Glud. Die neuen Decorationen gemalt von Berr

Banber.
Die Tänze in. Gruppirungen arrangirt

Opernpreise.

Henes Cheater. Täglich große Vorstellung Familie Braatz

Auftreten der Frau Eisfeld.

